

Leitfaden zum Umgang mit grenzüberschreitenden Kindern

Jedes Kind startet täglich auf grün.

Nutzung der Ampel

(grenzüberschreitendes Verhalten oder Regelverstöße im Unterricht bzw. in der Pause)

Zeiträuber

gelb

orange

rot

- Aufkleber ins Bienenheft
- Kind wird in eine andere Klasse geschickt

rot

- Kind stört weiterhin

Verstöße gegen die Null-Toleranz-Liste:

- treten, spucken, schlagen, kneifen, beißen (Körperkontakt mit starken Schmerzen und Blut)
- heftige Beleidigungen mit rassistischen und sexistischen Äußerungen
- Drohungen und Erpressungen
- das Verlassen des Schulgeländes
- Mobbing (ein Kind wird immer wieder bewusst geärgert)
- Sachbeschädigung
- Diebstahl
- Respektlosigkeit den Erwachsenen gegenüber, z. B. die Nichtbeachtung von Anweisungen

Ausstellen einer roten Karte

Abholung

- Holen Eltern im Falle einer Abholung das Kind nicht ab oder sind nicht erreichbar, zählt dies dennoch als Abholung.
- Nach dreimaliger Abholung erfolgt eine schriftliche Einladung zu einem Elterngespräch.
- Kommt es zu einer weiteren Abholung, erfolgt eine schriftliche Einladung zu einem Elterngespräch im Beisein der Schulleitung.
- Regelverstöße und Abholungen müssen in der entsprechenden Liste vermerkt werden.